

Kann ich mich weigern, einen Jungen zu unterrichten?

Beitrag von „plattyplus“ vom 22. August 2017 11:52

[Zitat von Caro07](#)

Deine Idee ist auf jeden Fall kreativ. Vielleicht funktioniert sie auch.
Weißt du von jemandem, der das schon einmal so durchgezogen hat?

Als ich Referendar war, hat mein damaliger Abteilungsleiter das durchgezogen. Er hat dann aber auch gleich auf dem Dienstweg (also über den Tisch des Schulleiters) die Bezirksregierung (die ist ja für Berufsschulen zuständig, bei Grundschulen das Schulamt) informiert, daß er sich aufgrund der Vorfälle nicht im Stande sieht den Schüler objektiv zu prüfen. War quasi die gleiche Meldung (nur diesmal mit anderem Hintergrund), die erfolgen müßte, sollte es zu einer Liebesbeziehung zwischen Lehrenden und Lernenden kommen.

Ergebnis war, daß der Schüler an ein anderes Berufskolleg wechseln mußte, um den Betriebsfrieden innerhalb der Abteilung am BK zu wahren. Wäre ja ein Unding gewesen, wenn die Kollegen dann gegen den eigenen Abteilungsleiter (der dann auch noch Prüfungsausschußvorsitzender ist) agieren müßten.

Ach ja: Bevor jetzt jemand nölt von wegen Lehrer-Schüler-Beziehung und Schutzbefohlene. Das wäre bei uns am BK ja durchaus möglich. Meine älteste "Schülerin" war 53. Sie hätte vom Alter her locker meine Mutter sein können.